

Französisch üben

Englisch üben

Italienisch üben

Portugiesisch üben

Spanisch üben

+Babbel

Volksstimme.de

Start > Sachsen-Anhalt > Jugendseiten > Bei Laura stimmt die Chemie

SCHÜLER-PRAKTIKUM

Bei Laura stimmt die Chemie

20.04.2016

Kaffeevollautomat mieter



Kaffee Partner

Cappuccino und Co. für
kleines Geld - Hier kosten
Infos erhalten!

Jetzt informieren

ŠKODA Sondermodelle JO!



Entdecken Sie attraktiv
Modelle mit umfangreich
Serienausstattung und viel
Extras!

Jetzt informieren!

HSE24 Online Geburtstag



10,- € für Ihre erste
Bestellung und weitere
versandkostenfreie Angebote

Jetzt Mitfeiern!



Während des Praktikums am Max-Planck-Institut in Magdeburg hat Laura Bruns (Bildmitte) bei spannenden Experimenten - hier beim Zusammensetzen einer Brennstoffzelle - mitgetüftelt. Foto: Andreas Voigt / Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Chemiefan sein und nicht wie die Nerds von „Big Bang Theory“? Dass das zusammen passt, beweist die Wernigeröder Schülerin Laura Bruns.

Von [Holger Manigk](#) ›

Magdeburg/Wernigerode | Wovor sich andere Schüler gruseln, ist für Laura Bruns die pure Freude. „Chemie ist mein Lieblingsfach in der Schule“, sagt die Zehntklässlerin vom Gerhart-Hauptmann-Gymnasium in Wernigerode. „Alles ist so schön logisch und baut aufeinander auf“, erklärt die 16-Jährige ihre Leidenschaft für das Fach der Formeln und Elemente.

Diese hat Laura vor Kurzem am Max-Planck-Institut in Magdeburg ausgelebt. Als einzige Harzer Schülerin nahm sie an einem einwöchigen Praktikum an der renommierten Forschungseinrichtung teil. Dabei ging es um „Verfahrenstechnik und Technische Kybernetik“. Was kompliziert und theoretisch klingt, hat einen praktischen



Nutzen: In einem Experiment testeten die 23 Praktikanten aus Sachsen-Anhalt und Niedersachsen etwa, wie Kompostabfall und nachwachsende Rohstoffe zu Biogas vergären – und damit nachhaltig und umweltfreundlich Energie und Wärme gewonnen werden kann.

„Aus der großen Auswahl an Experimenten aus allen Naturwissenschaften habe ich natürlich die aus dem Bereich Chemie ausgewählt“, sagt Laura Bruns. Die Veckenstedterin untersuchte mit Experten vom Max-Planck-Institut und der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg unter anderem, wie Chemie ein Auto antreiben kann, was Krankheitserreger mit Differenzialgleichungen zu tun haben und wie das Verhältnis von Fetten und Wasser Creme besser oder schlechter macht.

Periodensystem mal anders

Nicht nur von ihren Mitpraktikanten – wie Laura Bruns allesamt Schüler der Klassenstufen zehn bis zwölf – habe sie viel gelernt, sagt die Hauptmann-Gymnasiastin. „Es war toll, den Wissenschaftlern von der Uni und dem Institut bei der Arbeit über die Schulter zu schauen.“ Die Experten hätten die komplizierten Inhalte verständlich erklärt und die Schüler „nicht mit Millionen von Fachbegriffen bombardiert“, berichtet

die 16-Jährige.

Die Wissenschaftler hätten einen ganz anderen Blick auf das Fach als die Lehrer in der Schule. „Thomas Munkelt vom Lehrstuhl für Chemische Verfahrenstechnik etwa hat mir das Periodensystem der Elemente komplett neu erklärt“, sagt Laura. Jetzt verstehe sie die Übersicht der chemischen Elemente viel besser.

Nach ihrer Woche am Max-Planck-Institut für Dynamik komplexer technischer Systeme und vielen Gesprächen mit Doktoren und Ingenieuren steht für

Laura fest: „Ich will nach dem Abi auf jeden Fall eine Naturwissenschaft studieren.“ Zunächst aber hoffe sie, dass sie in der elften Klasse einen Chemie-Leistungskurs am Hauptmann-Gymnasium in Wernigerode belegen kann. „Dafür müssen sich genügend Interessenten finden“, erklärt Laura Bruns. Das Praktikum am Planck-Institut könne sie jedem empfehlen, der sich für Naturwissenschaften begeistert. „Mit Zahlen umgehen sollte man aber können.“

Das Klischee des Hornbrille tragenden Eigenbrötlers im Flanell-Hemd treffe auf sie aber nicht zu, sagt Laura. „Ich bin kein Stubenhocker oder

Umfrage

Was ist/ war dein Lieblingsfach in der Schule?

- Deutsch
- Mathematik
- Fremdsprachen
- Naturwissenschaften
- Sport
- Kunst/ Musik
- Geschichte
- Geografie

ABSTIMMEN

Nerd – ich treibe viele Sport und fotografiere sehr gern.“ Sie jogge mit dem Hund ihrer Familie und treibe funktionelles Training – ohne Geräte, nur mit dem Gewicht des eigenen Körpers. Ebenso seien die anderen Teilnehmer am Praktikum „ganz normale Jugendliche“ gewesen, „keine Freaks“.

Bewerbung ab 16 Jahren möglich

Das Max-Planck-Institut richtet seit 2002 jedes Jahr gemeinsam mit der Fakultät für Verfahrens- und Systemtechnik der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg zwei Praktika für Schüler aus. Schüler, die sich besonders für Biologie, Mathematik, Chemie oder Physik interessieren, sollen dadurch Einblicke in die Arbeit als Ingenieur gewinnen, heißt es auf der Webseite der Forschungseinrichtung. Gleichzeitig liefere das Praktikum Anregungen zur Berufs- und Studienwahl. „In Experimenten und Gesprächsrunden sowie Vorträgen werden Einblicke in die alltägliche Arbeit und den Werdegang von Wissenschaftlern vermittelt“, heißt es weiter.

Die nächste Praktikumswoche zu „Verfahrenstechnik und technischer Kybernetik“ findet in der Woche vor den Herbstferien, vom 19. bis 22. September, statt. Bewerben können sich Gymnasiasten ab 16 Jahren. Die Plätze für maximal 30 Teilnehmer werden nach dem Anmeldezeitpunkt vergeben.

Für mehr [Infos zum Praktikum und zur Bewerbung klickt hier](#).

Schlagwörter zum Thema: [Chemie](#) | [Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg](#) | [Halberstadt](#) | [Wernigerode](#)

[JETZT MITDISKUTIEREN](#)

Jetzt Volksstimme DIGITAL lesen



Volksstimme DIGITAL für nur 0,99 €
im ersten Monat lesen.



ANZEIGE

Das ganz besondere Datum

Jeder hat mindestens einmal einen wunderbaren Glückstag erlebt. Er bleibt uns ein Leben lang in Erinnerung und bringt uns auch nach Jahren zum Lächeln. [mehr >](#)

Das könnte Sie auch interessieren



Toter stammt aus dem Jerichower Land

Die Identität des Unfallopfers vom Donnerstag steht fest. [mehr >](#)



Gehalt: Wie viel Netto bleibt vom Brutto?

Monatliche Abzüge schmälern das Gehalt. Wir zeigen, was übrig bleibt. [mehr >](#)

SPONSORED

Die CDU-Basis muckt auf

Der Unmut über ein schwarz-rot-grünes Regierungsbündnis in Sachsen-Anhalt nimmt zu. In der CDU mehren sich kritische Stimmen. [mehr >](#)



Rätselhafter Unfall auf der B 71

Zwei Autos sind bei Vahldorf in der Börde zusammen-
gestoßen. Der Unfallverlauf gibt Rätsel auf. [mehr](#) ›

hier werben

powered by plista

Kommentare



Fit für den Sommer?

Stell Deine Figur noch heute auf Sommer um! Die
Sommerfigur wird im Frühling gemacht!